

Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes
Familienname, Vorname(n) des Elternteils

Aktenzeichen, soweit bekannt

ELTERNTEIL 2

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Elterngeld

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Ausfüllen des Antrags im Infoblatt

Einkommen <u>vor</u> der Geburt des Kindes	
Nichtselbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N
Selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> ja Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO
N	Nichtselbstständige Arbeit
Elterngeld- oder Mutterschaftsgeldbezug vor Geburt des Kindes <input type="checkbox"/> nein ▶ Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes. <input type="checkbox"/> ja ▶ Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldzahlung (sind nur bestimmte Monate betroffen, werden diese entsprechend zurück verlagert). Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurück zu führenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurück verlagert. ▶ Bitte ärztliches Attest, Nachweise über den Bezug von Krankengeld bzw. über den Wehr- oder Zivildienst beifügen ◀ Auf die Anwendung der Verschiebung vorstehender Zeiträume kann durch schriftliche Erklärung verzichtet werden. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Elterngeldstelle in Verbindung.	
Im zutreffenden Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus einer <input type="checkbox"/> vollen Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> Teilzeittätigkeit <input type="checkbox"/> (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en ▶ Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum durch monatliche Lohn-/ Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers lückenlos nach, es sei denn , Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft bezogen (siehe Erläuterung in der Rubrik G auf dieser Seite). ◀	
Verpflichtung zu Steuervorauszahlungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte aktuellen Steuervorauszahlungsbescheid beifügen ◀ <input type="checkbox"/> Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)	
G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft
a) Die Tätigkeit wurde sowohl in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes als auch im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum (Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes) ausgeübt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
b) Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldbezug im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja , vom _____ bis _____	
c) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurück zu führenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja , vom _____ bis _____ ▶ Bitte ärztliches Attest oder Nachweis über den Wehr- oder Zivildienst beifügen ◀	
Erläuterung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ bei a) ja, b) und c) nein: Maßgeblich ist das Einkommen des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraums. ▶ Bitte entsprechenden Einkommensteuerbescheid beifügen; falls noch nicht erteilt, ist das Einkommen zunächst glaubhaft zu machen ◀ Bezogen Sie im unter a) genannten Zeitraum zugleich Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit, ist für dieses Einkommen ebenfalls der letzte abgeschlossene steuerliche Veranlagungszeitraum heranzuziehen. ▶ Bitte Ihre monatlichen Lohn-/Gehaltsbescheinigungen für diesen Zeitraum lückenlos beifügen ◀ ▪ In allen anderen Fällen: Maßgeblich ist das Einkommen der zwölf Kalendermonate vor dem Monat der Geburt des Kindes. Soweit in diesen Zeitraum ein unter Ziffer b) und c) aufgeführter Sachverhalt fällt, wird beantragt, bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen Kalendermonate zu überspringen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein ▶ Bitte mindestens eine Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) und ggf. Lohn- und Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers für den genannten Zeitraum sowie Nachweise über Zeiträume entsprechend Buchstabe b) und c) beifügen ◀ 	

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀ Das Gewerbe wird nach der Geburt des Kindes voraussichtlich still gelegt oder abgemeldet <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	Verpflichtung zu Steuervorauszahlungen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte aktuellen Steuervorauszahlungsbescheid beifügen ◀
--	--

SO Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I <input type="checkbox"/> Krankengeld <input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen, z.B. Elterngeld (Art): _____ ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	vom _____ bis _____ vom _____ bis _____ vom _____ bis _____
---	---

**Einkommen nach der Geburt des Kindes
- im beantragten Zeitraum -**

Nichtselbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N
Selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> ja	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO

N Nichtselbstständige Arbeit

Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum vom _____ bis _____

Es werden Einkünfte erzielt aus

Vollzeitätigkeit Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden

einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en

▶ Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch eine vom Arbeitgeber auszufüllende Arbeitszeit- und Verdienstbescheinigung oder durch einen Arbeitsvertrag. ◀

Hinweis: Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

Voraussichtliche/r

Gewinn (Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) erforderlich) **oder**

Einnahmen (es erfolgt zunächst ein Pauschalabzug in Höhe von 20 v.H. für Betriebsausgaben)

Einkunftsart	Zeitraum (Lebensmonate)	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden
selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ €	_____

▶ Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn bzw. die Einnahmen in diesem Zeitraum sind zunächst durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung) ◀

Hinweis: Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	Verpflichtung zu Steuervorauszahlungen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte aktuellen Steuervorauszahlungsbescheid beifügen ◀
--	--

SO Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I <input type="checkbox"/> Krankengeld <input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen, z.B. Elterngeld (Art): _____ ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀	vom _____ bis _____ vom _____ bis _____ vom _____ bis _____
---	---

Ergänzende Anmerkungen

Hinweise

- Ohne diese Erklärung zum Einkommen kann über den Anspruch auf Elterngeld, der über den Mindestbetrag in Höhe von mtl. 300 Euro hinausgeht, nicht entschieden werden.
 - Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die **Hinweise im Antragsvordruck**.
- Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.**